



SPD - Reichstagswahl 1932 (Juli)

Der Schrei des Entsetzens

der durch die Massen geht, verstärkt sich täglich. Die Elendverordnung der von Adolf Hitler tolerierten Adelsregierung öffnet ihnen die Augen. Empört erkennen sie, wohin die Reise geht.

Die Regierung der Barone nimmt den Arbeitslosen, Krisen- und Wohlfahrtsunterstützten	520 Millionen
Die Regierung der Barone nimmt den Angestellten, Knappschafts- und Invalidenrentnern	300 Millionen
Die Regierung der Barone nimmt den Kriegsschicksaliten, den Weisen und Weisen, Gefallenen aber noch höher gehend mit diesen	70 Millionen
Die Regierung der Barone nimmt den Hausfrauen durch Wiedererhebung der Salzsteuer	70 Millionen
Die Regierung der Barone nimmt den kleinen und kleinsten Geschäftsleuten durch Ausdehnung der Umsatzsteuer	150 Millionen
Die Regierung der Barone nimmt den Arbeitern, Angestellten und Beamten als Beschäftigtensteuer	400 Millionen
Die Regierung aber schenkt den Reichen die Aufbringungsumlage von	100 Millionen

Die Hitler-Barone sind besorgt für die Wohlfahrt der Millionäre,
die Sozialdemokraten für die Wohlfahrt der Millionen!

Gegen die Nazi-Barone! Für die Eiserne Front!

Verlag: Richard Hauschildt, Bonn, Reichs-Buchdruckerei, Bonn, 1932

Titel/Appell: "Der Schrei des Entsetzens / Gegen die Nazi Barone! Für die Eiserne Front!"

Beschreibung: Das Plakat besteht ausschließlich aus einem Text, in dem eine verheerende Bilanz der Regierung von Papens gezogen wird.

Anlass: Reichstagswahl, 31. Juli 1932.

Herausgeber: Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD).

Grafiker: unbekannt.

Drucker/Verlag: Richard Hauschildt, Vorwärts Buchdruckerei, Berlin.

Maße (Höhe x Breite): 42 x 29,5 cm.

Ausrichtung: Hochformat.

Farbe: weißer Text auf rotem Hintergrund und roter Text auf weißem Hintergrund.